

Der Tod der Armen

von Charles Baudelaire

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es ist der Tod der tröstet und belebt ·
- 2 In dem wir einzig Ziel und Hoffen sehn ·
- 3 Er giebt den Trank der uns berauscht erhebt
- 4 Und mut bis zu dem Abend hinzugehn.

- 5 Er ist beim Schnee beim Sturm beim
Regenpralle
- 6 Am düstern Himmelsrand ein Dämmertag ·
- 7 Er ist die weitberühmte Gastehalle
- 8 Wo jeder sitzen Speisen trinken mag.

- 9 Er ist der Engel mit magnetnem Finger ·
- 10 Der Wonneträume und des Schlafes bringer
·
- 11 Damit er armer Menschen Lager glätte.

- 12 Er ist der Götter Ruhm das Kornverlies
- 13 Des Bettlers Schatz und alte Heimatstätte
- 14 Das Thor zum unbekanntem Paradies.

Das Gedicht „[Der Tod der Armen](#)“ von [Charles Baudelaire](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Charles Baudelaire	Titel	„Der Tod der Armen“
Verse	14	Wörter	92
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
